

PROJEKTTITEL: WELTRAUMBAUM

PROJEKTLEITUNG: BUNDESFORSCHUNGSZENTRUM FÜR WALD (BFW)

LAUFZEIT: 01.09.2025 – 31.08.2027

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Lehrkräfte können die **Exkursion zum Planetenwanderweg** in ihr Unterrichtsprogramm integrieren und den Schüler:innen somit eine spannende Verbindung zwischen Wald und Astronomie direkt vor Ort bieten. Diese Exkursion stellt eine einmalige Gelegenheit dar, Themen wie Umweltbildung, Waldwissenschaften und Astronomie in einem praxisnahen Kontext zu vermitteln. Zusätzlich können Lehrkräfte die Inhalte der **Science Show** in ihren Unterricht einfließen lassen, um spielerisch und interaktiv über Wälder und den Weltraum zu lernen.

PROJEKTPARTNER:INNEN

- Konsortium:
 - Wissenschaftlicher Partner: Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)
 - Unternehmenspartner: ARGE Wissenschaftskommunikation
 - Unternehmenspartner: Impressive Space Development (ISD)
- Schulische Bildungseinrichtung:
 - Sekundarstufe I
 - Bildungscampus Deutschordenstraße
 - MSi Hernals
 - OMS Pfeilgasse
 - Volksschulen
 - Caritas Schule Am Himmel
 - GTVS Köhlergasse XY 1

PROJEKTZIELE

- Förderung von Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit
- Förderung von MINT-Kompetenzen durch forschendes Lernen
- Förderung von Präsentations- und Medienkompetenzen
- Schaffung eines kreativen Lernerlebnisses durch innovative Lernmethoden

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

„Weltraumbaum – There is no Planet B?!“ ist ein interdisziplinäres Projekt, das Schüler:innen die Möglichkeit bietet, Naturwissenschaften auf eine kreative und praxisnahe Weise zu erleben. Im Zentrum des Projekts steht die Frage, ob Bäume unter extremen Bedingungen auf anderen Planeten wachsen könnten. Durch forschendes Lernen setzen sich die Schüler:innen mit den Wachstumsbedingungen verschiedener Baumarten auseinander und simulieren in Kleingruppen extreme Planetenbedingungen, um herauszufinden, ob Bäume auf Planeten wie dem Mars, der Venus oder dem Saturn überleben könnten.

Neben wissenschaftlichen Experimenten werden kreative Methoden wie Malen, Schreiben und Präsentieren eingesetzt, um das Gelernte auf abwechslungsreiche Weise zu reflektieren und zu vertiefen. Dies fördert nicht nur die naturwissenschaftlichen Fähigkeiten, sondern auch die kreative Ausdruckskraft der Schüler:innen. Ein Höhepunkt des Projekts ist der „Wald-Weltraum-Wandertag“ im Lainzer Tiergarten, bei dem die Schüler:innen in einem Geo-Caching-Spiel die Verknüpfung zwischen Waldökologie und Astronomie hautnah erleben. Dieses Outdoor-Event ermöglicht es den Schüler:innen, die Konzepte in einem natürlichen Umfeld anzuwenden und zu hinterfragen.

Zusätzlich zu den Outdoor-Aktivitäten umfasst das Projekt praxisorientierte MINT-Workshops, die tiefgehende Einblicke in die Themen Waldwissenschaften und Astronomie bieten. Eine Science Show rund um die Thematik der Bäume und Planeten stellt eine unterhaltsame und lehrreiche Möglichkeit dar, die verschiedenen wissenschaftlichen Konzepte anschaulich zu präsentieren. Die Schüler:innen werden dabei von Expert:innen aus den Bereichen Waldwissenschaft, Astronomie und Wissenschaftskommunikation individuell betreut, sodass sie nicht nur ihr Wissen erweitern, sondern auch wertvolle Einblicke in die Arbeit von Fachleuten erhalten.

Ein weiteres Ziel des Projekts ist es, ein Bewusstsein für die Bedeutung von Natur- und Umweltschutzes zu schaffen. Die Schüler:innen lernen, dass die Erde als einziger Planet ideale Lebensbedingungen für Bäume bietet und dass es unsere Verantwortung ist, diese wertvollen Ökosysteme zu schützen. Das Projekt endet mit einer Präsentation der Ergebnisse auf einem Abschlussfest, bei dem die Schüler:innen ihre Forschungsergebnisse und kreativen Arbeiten der Schulgemeinschaft vorstellen und ihre neu gewonnenen Kenntnisse mit anderen teilen können.

„Weltraumbaum – There is no Planet B?!“ ist somit nicht nur eine Einladung, die Geheimnisse des Waldes und des Weltraums zu erforschen, sondern auch eine Gelegenheit, das Bewusstsein für den Klimawandel und die Bedeutung des Umweltschutzes zu schärfen und gleichzeitig die MINT-Kompetenzen der Schüler:innen zu fördern.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Irene Gianordoli
Telefonnummer: 0043 1 878 38 1355
E-Mail: irene.gianordoli@bfw.gv.at

Nutzen Sie weitere spannende Förderangebote des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) zum Thema Menschen in Forschung, Technologie und Innovation:

<https://www.ffg.at/menschen>